

Den 17 Juni 99



Meine Liebe!

Ich bekam jetzt gerade Ihre  
freundliche Karte u. ich freue mich  
jetzt mal schon wenn ich Ihre Hand-  
schrift kenne. Sie sollen sich nicht mei-  
nerwegen beunruhigen, obgleich ich zuwei-  
len solche jämmerliche Briefe schrei-  
be. Ich bin doch viel zu gesant um  
mich zu ertränen oder andere etwa-  
vagante Sachen zu machen. Und zuwei-  
len bin ich ganz ruhig u. denke das  
dies nur ein Moment in der historischen  
Entwicklung ist. — Vielmal danke ich  
Ihnen für das Uebersehen des neuen  
Wiener Journals. Die Red. hat ja

Die abgeben! - Ganz Deutschland beschäftigt sich mit  
Militäruntersucht. Meine 16 jährige Cousine ergalt von  
ihren Erfahrungen in es ist wirklich entrickelt. Die de  
klariert uns die Art gut kommen mit den Bayern  
knaben, auf jede auf so von politischer Begei-  
stung, dass die Augen strahlen. Ihre 14 jährige Schwester  
hat schon auch eine kleine Klause und geht hat die ab-  
tere Schwester den kleinen die am wenigst Entwickelten  
Abgeben. - Warten Sie mal, wenn ich die ge meine.  
Schwesterin begleitet uns wir was für paar Stunden auf der  
unigen Lande ein Viertel habe, dann frange ich auch  
an. Ich als werde ich ein historisches, politi-  
sches Vortag für die Bayern der Langbein  
halten.

sein höchstes gethan. Ich schrieb  
schon einen Brief an den Dr. Caspary  
dankte ihm, aber durfte auch gleich noch  
etwas zur Veröffentlichung. Sie sind  
doch mehr als lebenswichtig wenn Sie  
die Bronchie besprechen wollen. Die N. F. P.  
muss noch angegriffen werden. Denn was  
sie bis jetzt gethan hat uns wenig  
genützt. Immer wenn sie etwas über  
Sinnland hat, ist es aus den feindlichen  
russischen Blättern gekommen oder durch  
den russischen Telegraphen  
verbreitet u. ganz falsch.

Den 19 Jun. Ich habe auch an Sie  
Najmayer geschrieben u. sie gebeten  
denn der Dr. Trauer etwas für uns  
zu thun. Im Bedauern von Herzen  
alle mein er. Bekantchaften,  
weil ich sie so fürchterlich quäle.

Haben Sie schon den Ort be-  
stimmt wo Sie Ihre erste Wochen  
ansuchen u. wohin ich dann komme

Der Titel für die Dokumente  
wird schon bald kommen.

Ihr  
unannehml. Sie.

Ihre  
Maikki,

